

Bedienungsanleitung

*5- fach Kombination
K5 260VF*

HOLZMANN-MASCHINEN
Humer GmbH
A-4710 Grieskirchen, Schlüsselberg 8
Tel 0043 (0) 7248 61116-0
Fax 0043 (0) 7248 61116-6

HOLZMANN-MASCHINEN
Schörghuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 (0) 7289 71562-0
Fax 0043 (0) 7289 71562-4



*Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise
lesen und beachten!*

*Technische Änderungen sowie
Druck- und Satzfehler vorbehalten!*

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der 5-fach Kombination K5 260VF.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2009

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN Schörgenhuber GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 - 4

1 TECHNIK	5
1.1 Technische Daten K5 260VF	5
1.2 Lärmausstrahlung	6
1.3 Bedienelemente und Komponenten	7
2 SICHERHEIT	9
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.2 Unzulässige Verwendung	9
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	10
2.4 Restrisiken	11
3 MONTAGE	12
3.1 Vorbereitung	12
3.1.1 Der Arbeitsplatz.....	12
3.1.2 Transport / Ausladen der Maschine.....	12
Vorberei	12
3.1.3 Vorbereitung der Oberflächen	13
3.1.4 Montage der für den Transport abmontierten Komponenten	13
3.1.5 Demontage, Montage und Einstellung der Messerwelle	13
3.1.6 Anschluss an die Absauganlage.....	13
3.2 Elektrischer Anschluss.....	14
4 BEDIENUNG	15
Abrichtfunktion	15
Abrichten mit geschwenktem Lineal	16
Abrichten von kurzen Werkstücken	16
Abrichten von Werkstücken mit wenig Oberfläche	17
Dickenhobeln	17
Kreissägefunktion	18
Winkelverstellung:	18
Höhenverstellung:	18
<i>Vorbereitung der Maschine zum Sägen</i>	19
<i>Wechseln des Kreissägeblattes</i>	19
<i>Spaltkeil</i>	20
Fräsfunktion	21
Fräskopf einspannen	21
Langlochbohrfunktion	22
4 WARTUNG	24

4.1 Reinigung	24
5 ANHANG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG	27
5.1 Elektrische Schaltung	27
6 ERSATZTEILE	28

1 TECHNIK

1.1 Technische Daten K5 260VF

Kreissäge	
Sägeblatt: Ø / Bohrung / Dicke	250 / 30 / 3.2 mm
Motorleistung Kreissäge/Fräse (Riemenantrieb)	2.2kW
Max. Schnitthöhe 90° bei 250mm	65mm
Max. Schnitthöhe 45° bei 250mm	42mm
Drehzahl Kreissägeblatt	4050U/min
Länge Formatschiebetisch	1200mm
Ø / Bohrung Vorritzsägeblatt	80mm / 20mm
Fräse	
max. Ø Fräswerkzeug	145mm
Ø Frässpindel	30mm
Spindelhub	130mm
Drehzahl Frässpindel	2000/4000/6000
Motorleistung Kreissäge/Fräse (Riemenantrieb)	2.2kW / 3.0PS (100%)
Abrichtbelfunktion	
Ø Hobelwelle	75mm
Drehzahl Hobelwelle	4000 U/min
Messeranzahl	3
Abmessungen Streifenmesser	250x30x3mm
Abmessungen Abrichttisch	250x1085mm
max. Abrichtbreite	250mm
max. Spanabnahme	2mm
Dickenhobelfunktion	
Abmessungen Dickenhobeltisch	250x600mm
max. Durchlasshöhe Dickenhobeln	180mm
Ø Einzugswalze	32mm
Vorschubgeschwindigkeit	8m/min
max. Spanabnahme	2mm
Motorleistung Abricht-/Dickenhobel/Langloch	1.5 kW /2.0 PS (100%)

Langlochfunktion	
Futteraufnahme Ø	max. 16mm
Abmessungen Arbeitstisch	160x365mm
Tiefenhub	80mm
Lateral- / Querhub	140mm
Vertikalhub	90mm
Allgemeine Technische Daten	
Absauganlage Ø	100mm
Gewicht Brutto / Netto	445kg / 400kg
Abmessungen Verpackung LxBxH	1300x1130x1100mm

Technische Änderungen durch Produktveränderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie Ihren Kundendienst.

1.2 Lärmausstrahlung

Längere Exposition auf Lärmpegel über 85 dB (A) kann gesundheitsschädlich sein. In diesen Fällen wird die Verwendung von speziellen Lärmschutzmitteln empfohlen, z. B. Ohrstöpsel, Ohrschützer usw.

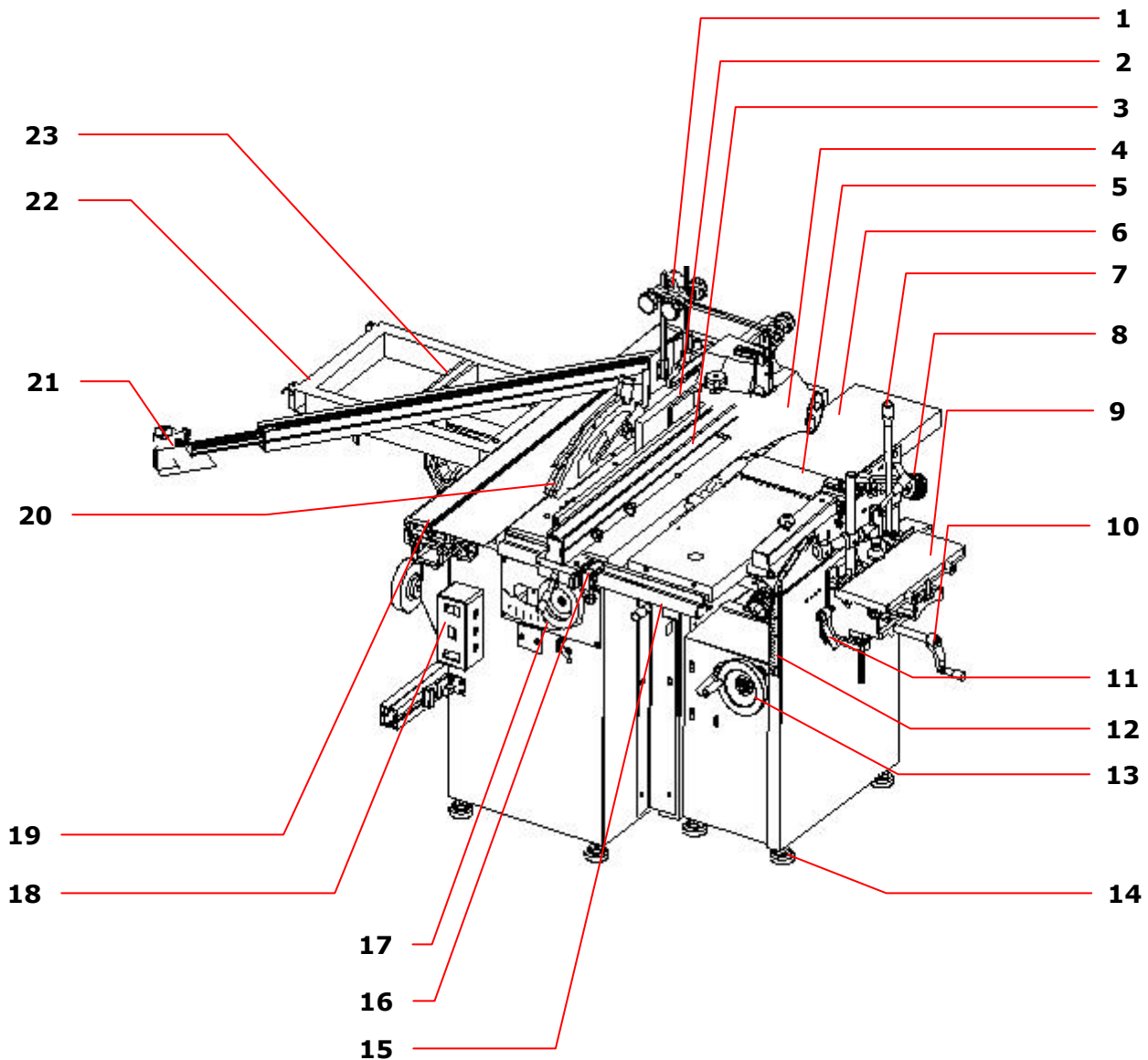
Tabelle Lärmausstrahlung				
	Laeq in dB(A)		Lwa in dB(A)	
	Leerlauf	Last	Leerlauf	Last
Abricht	86	92	89	99
Dickenhobel	94	95	107	108

Die tatsächliche Lärmaustrahlung hängt von vielen Faktoren, wie anderen Lärmausstrahlern sowie Raumbeschaffenheit ab.

Lärmschutzmittel sind für die Gesundheit des Benutzers unabkömmlich! Verwenden Sie bei der Arbeit stets Ohrstöpsel / Ohrenschützer

1.3 Bedienelemente und Komponenten

Die K5 260VF besteht aus den folgenden Hauptteilen:



1. Niederhalter Fräse	2. Fräsanschlag
3. Parallelanschlag	4. Fräshaube mit 100mm Absauganschluss
5. Hobelwellenschutz	6. Abrichttisch Eingangstisch
7. Bedienhebel Langloch	8. Einstellung Spanabnahme Abrichthobel
9. Arbeitstisch Langloch	10. Höhenverstellung Langloch

11. Fixierhebel Langloch(exemplarisch)	12. Messskala Dickenhobeltisch
13. Höheneinstellung Dickenhobeltisch	14. Standfüße, nivellierbar
15. Führungsschiene Parallelanschlag	16. Messskala Parallelanschlag
17. Höhen-/Winkeleinstellung Handrad	18. Steuerbox Funktionen
19. Formatschiebetisch	20. Kreissägeblatt
21. Gehrungsanschlag ausziehbar	22. Formattischausleger
23. Winkelskala Gehrungsanschlag	

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die K5 260VF ist eine Multifunktionsmaschine für den Bastler zuhause, unter Beachtung der Vorschriften zu max. Belastung, max. Spanabnahmen und sonstigen technischen Rahmenbedingungen und unter Beachtung sämtlicher Sicherheits- und Anwendungsvorschriften. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können umgehend beseitigen lassen!

Bearbeitet werden können Holzwerkstoffe ohne Fremdstoffe. Je nach Holzhärte sind Spanabnahme bzw. Schnitt- / Bohr- und Fräsgeschwindigkeit anzupassen. Überlasten Sie die Maschine nicht.

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Sorgen Sie für einen einwandfreien elektrischen Stromanschluss mit Erdung sowie Stromkreissicherung.

Die Maschine muss für den Betrieb an eine Absaugvorrichtung angeschlossen werden.

Feuchtigkeit	max. 60%
Temperatur	von +10°C bis +40°C
Höhe über dem Meeresspiegel	max. 1000 m

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter brand- oder explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

2.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in Kapitel 4.5 genannten Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden, ist unzulässig.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, dessen max. Drehzahl kleiner als die der Maschinenfunktionen ist, bzw. die sonstigen technischen Parameter nicht erfüllen.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise **UNBEDINGT** zu beachten:



Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



**Das Klettern auf die Maschine ist verboten!
Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder rotierende Teile sind möglich!**



Die K5 260VF darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar. Lose Objekte können sich im Bohrer, Hobelwelle, Kreissägeblattverfangen und zu SCHWERSTEN Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung tragen!

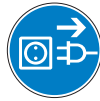
Bei der Arbeit mit der Kreissäge/ Fräse sind KEINE Handschuhe zu tragen.



Holzstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur mit Absauganlage in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Messerwalze / Frässpindel / Kreissägeblatt / Bohrer still steht!



Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Vor dem Trennen der Spannungsversorgung den Hauptschalter ausschalten (OFF). Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!

Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartende Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

Zubehör: Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

2.4 Restrisiken

Trotz allen Sicherheitsregeln in dieser Bedienungsanleitung bleiben noch folgende Risiken bei der Arbeit mit der Maschine vorhanden:

- Verletzungsgefahr bei Berührung der Werkzeuge (Kreissägeblatt; Messerwelle, Fräskopf ...).
- Gefahr beim Kontakt mit den beweglichen Teilen des Antriebes (Riemenscheiben, Riemen usw.)
- Rückschlaggefahr des Werkstücks oder von Teilen des Werkstücks.
- Stromschlaggefahr bei der Berührung von stromführenden Teilen/Komponenten der Maschine bei eingeschalteter Stromversorgung.
- Gefahr der Einatmung von giftigen Staubpartikeln bei der Bearbeitung von gebeizten, laminierten, lackierten und sonstigen bearbeiteten Holzwerkstücken.

Die Risiken aber hängen an erster Stelle von Ihnen selbst ab! Vergessen Sie nicht, dass die Arbeit mit der Maschine immer mit Gefahr verbunden ist. Minimieren Sie Ablenkungsquellen in der Arbeitsumgebung und arbeiten Sie stets konzentriert.

3 MONTAGE

3.1 Vorbereitung

3.1.1 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten als auch die Möglichkeit für den Anschluss an eine Absauganlage.

Vergewissern Sie sich, dass der Boden die Last der Maschine tragen kann; die Maschine muss an allen Stützpunkten gleichzeitig nivelliert werden.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

3.1.2 Transport / Ausladen der Maschine

Mit Hubwagen / Gabelstapler die Maschine ausladen.

Neben dem Arbeitsplatz die Maschine auspacken, Gurte abrutschsicher mit Schwerpunkt Mitte Maschine um die Gabeln des Staplers legen, vorsichtig 10cm anheben, gleichmäßige Gewichtsverteilung prüfen, ggf. absetzen und Gurte nachjustieren. Maschine anheben, am Arbeitsplatz absetzen. Maschine nivellieren, d.h. alle Stützfüße so einstellen, dass Maschine in alle Richtungen eben.

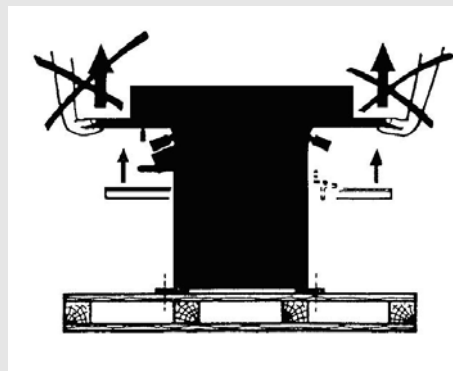
V
o
r
b
e
r
e
i



WARNUNG

Die Gabeln des Gabelstaplers müssen mindestens 1200 mm lang sein.

Heben Sie die Maschine NIE – UNTER KEINEN UMSTÄNDEN - AN DEN ABRICHTTISCHPLATTEN AN!!!



DIE TISCHPLATTEN HALTEN DIE BELASTUNG NICHT AUS, IM BESTEN FALL VERZIEHEN SICH DIE TISCHE, IM SCHLIMMSTEN FALL MATERIALBRUCH.

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen mit entsprechender Ausrüstung.

3.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden.

3.1.4 Montage der für den Transport abmontierten Komponenten

Die Maschine wird grundsätzlich im zusammengebauten Zustand geliefert. Montieren immer mit zweiter Person. Es muss die Langlochbohrvorrichtung seitlich an der Hobelmaschine mit zwei Schrauben befestigt werden. Weiters der Formatschiebetisch. Im letzten Schritt können dann der Niederhalter und sämtliche Lineale an den dafür vorgesehene Positionen.

3.1.5 Demontage, Montage und Einstellung der Messerwelle



! ACHTUNG

Bevor Sie mit Arbeiten zur Demontage, Montage und Einstellung der Hobelmesser beginnen, sichern Sie die Maschine gegen Einschalten!

- **Die Maschine aus dem Stromnetz ausschalten.**
- **Den Hauptschalter in Stellung "0" setzen und mit einem Vorhängeschloss schließen;**
- **Bei Demontage und Montage der Messer immer, wenn möglich, Schutzhandschuhe benutzen.**

- **Die Messer müssen sorgfältig auf Risse und Verkrümmungen geprüft werden.**
- **Messer, die nicht in Ordnung sind, nicht montieren.**
- **Nur einwandfrei geschliffene Messer verwenden, sonst besteht Gefahr von Rückschlag des Werkstücks.**
- **Die andrückenden Schrauben sorgfältig anziehen.**
- **Bei Montage der Messer die Drehrichtung der Messerwelle berücksichtigen.**

3.1.6 Anschluss an die Absauganlage

Die Absaugeinrichtung für Späne und Staub muss zeitgleich mit dem Motor der Maschine einschalten werden.

Je nach Betriebsfunktion sind die Anschlüsse an die Absauganlage folgendermaßen:

Bei Kreissäge einmal Kreissägeblattthaube zu Adapter Absaugstutzen bei Maschinenkörper, von diesem Absaugstutzen 100mm Ø Absaugschlauch mit Schelle befestigt wegführend zu Ansauganlage. Abricht- Dickenhobeln jeweils umgelegte Absaughaube ebenfalls mit 100mm Anschluss, Fräshaube ebenfalls ein Anschluss.

3.2 Elektrischer Anschluss



! ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt: Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden.

Der Anschluss der 5-fach Kombination K5 260VF an das elektrische Netz sowie die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen dürfen lediglich von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

- Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
- Der Stecker darf nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!
- Ein eventuell mitgelieferter Stecker darf nicht verändert werden. Sollte der Stecker zu den Anschlüssen in Ihrem Land nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!
- Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
- Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Stromfrequenz den Angaben auf den Maschinenschild entsprechen. Es ist eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ zulässig (z.B: eine Maschine mit Arbeitsspannung von 380V kann im Spannungsbereich von 370 bis 400V arbeiten).
- Im Speisernetz der Maschine muss eine Kurzschlussicherung vorhanden sein.

Beim Einschalten und bei jeder Änderung des Anschlusses am Drehstromnetz soll bei 400V 3PH Maschinen geprüft werden, ob die Drehrichtung der Spindel(n) der richtigen Richtung entspricht. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Drehrichtung bei Kreissäge, Frässpindel, Hobelwelle die richtige ist – rufen Sie bitte unseren Kundendienst an und

Bei unrichtiger Drehrichtung müssen die Anschlussstellen der Phasenleitungen L1 und L2 ausgetauscht werden.

4 BEDIENUNG

Ihre Maschine verfügt grundsätzlich über fünf Betriebsfunktionen, welche folgend beschrieben werden. Die Funktionen sind wie folgend:

- Abrichtfunktion
- Dickenhobelfunktion
- Sägefunktion
- Fräsfunktion
- Langlochbohrfunktion

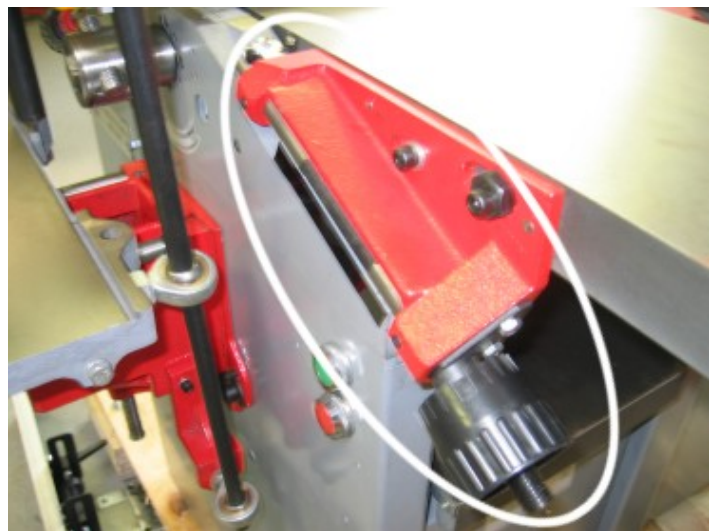
Es ist anzumerken, dass immer nur eine der fünf Betriebsfunktion zur selben Zeit verwendet werden kann.

ALLGEMEINES:

Bei Raumtemperaturen unter 10° sollten Sie die Maschine ca. 10 Minuten leer laufen lassen, bevor Sie sie belasten.

Abrichtfunktion

Die Schnitttiefe (Spanabnahme) kann über das im folgenden Bild ersichtliche Handrad, stufenlos eingestellt werden. Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Abrichttisch, sodass sich die unbearbeitete Seite oben befindet. Schrauben Sie den Tisch soweit nach oben bis er durch das Werkstück gestoppt wird. Stellen Sie die gewünschte Spanabnahme zu, jedoch nicht mehr als 2,5mm. Fixieren Sie den Tisch mit den Spannhebeln. Schalten Sie die Maschine ein und pressen Sie das Werkstück vorwärts. Wir empfehlen die Verwendung von Gleitmittel um die Reibung zu verringern.

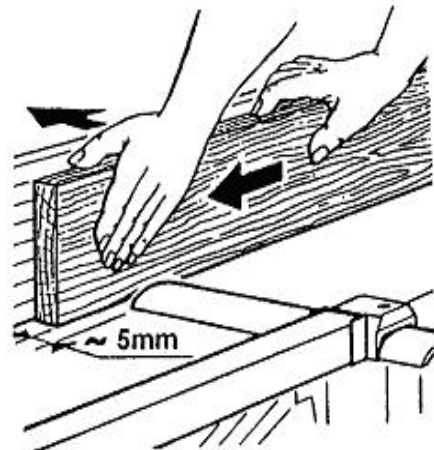


Zum Wechseln der Messer empfiehlt sich unsere Magneteinstellehre mit der jedes Messer der Hobelmesserwelle präzise in dieselbe Höhe justiert werden kann. Die Einstelllehre kann übrigens für jede Hobelmesserwelle, unabhängig vom Durchmesser und der Messeranzahl verwendet werden. Die Einstelllehre sieht wie folgend aus.



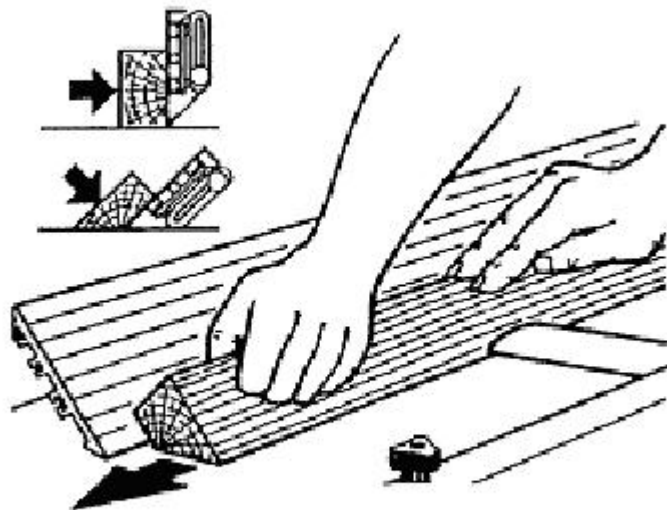
Abrichten von schmalen hohen Werkstücken

Bei Werkstücken dieser Form sollten Sie aus Sicherheitsgründen die Messerwellenabdeckung, soweit über die Messerwelle schieben, dass der tatsächliche Hobelbereich lediglich die Werkstückbreite + 5mm beträgt. Führung Werkstück siehe Illustration.

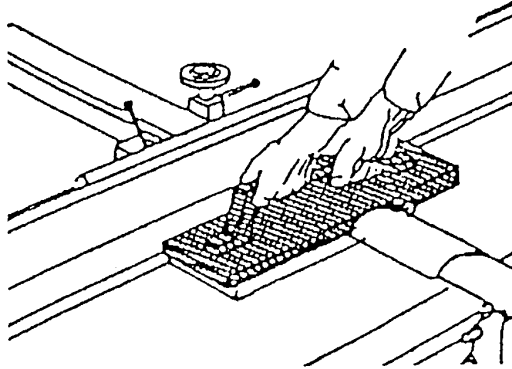


Abrichten mit geschwenktem Lineal

Kontrollieren Sie die Winkelstellung durch Anlegen des Werkstückes, solange die Winkel-Befestigungshebel noch nicht angezogen sind. Sobald die richtige Position erreicht ist, fixieren Sie den Anschlagwinkel. Bei der anschließenden Bearbeitung schieben Sie das Werkstück entlang des Anschlaglineals und pressen Sie das Werkstück gegen den Anschlag.



Abrichten von kurzen Werkstücken



Führung zu gewährleisten.

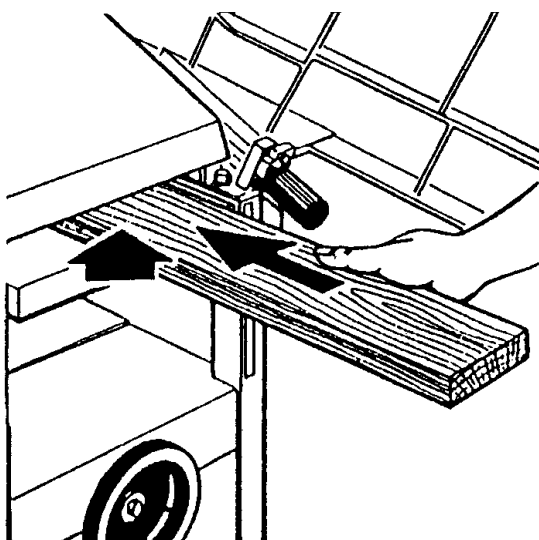
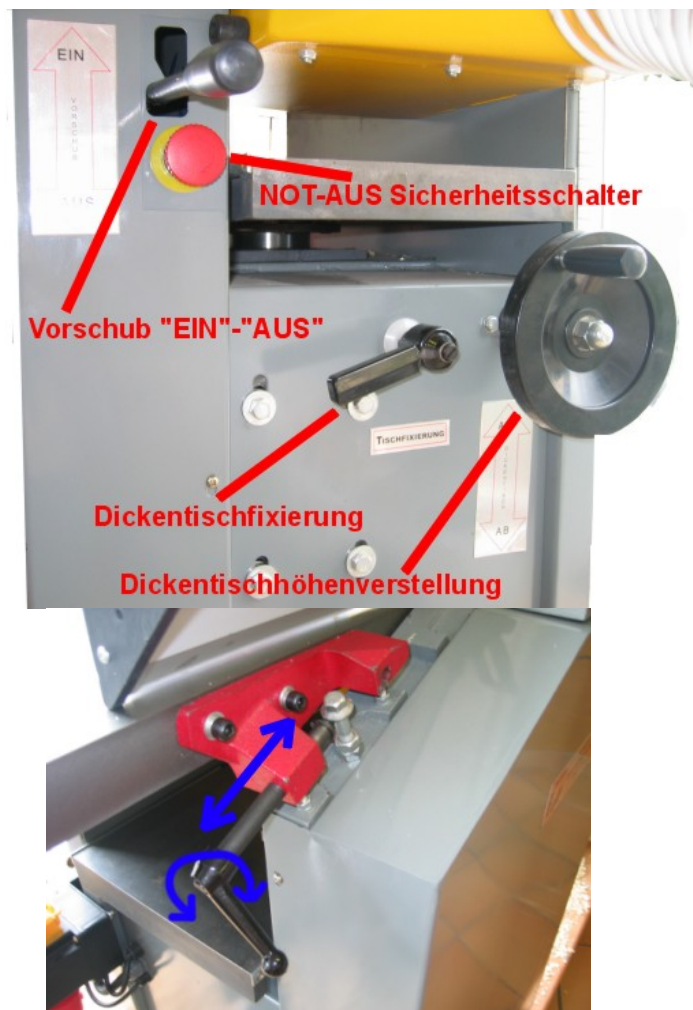
Für kurze Werkstücke benutzen Sie aus Sicherheitsgründen einen Schiebestock oder dergleichen.

Abrichten von Werkstücken mit wenig Oberfläche

Verwenden Sie einen Holzwinkel als Anschlag (oder dgl.), welcher mit Spannzangen an dem Anschlaglineal befestigt wird um eine sichere

Dickenhobeln

Um die Maschine für die Dickenhobelfunktion bereit zu machen, müssen beide Gusstische seitlich aufgeklappt werden. Dazu muss jeder Tisch vorab entriegelt werden. Hierzu finden Sie die Exzentrerspanner seitlich der Tische. Durch eine Drehung um ca. 90° und Rückzug des Klemmhebels um einige Millimeter entriegelt der Tisch und er kann seitlich aufgeklappt werden. Die beiden Tische bleiben dann in einer definierten Position stehen, wo sie für den Dickenhobelbetrieb nicht mehr störend sind. Danach muss die Blech Absaughaube um die nun frei liegende Hobelwelle geschwenkt werden. Die Haube rastet in ihrer endgültigen Position ein. Jetzt kann der Dickentisch, entsprechend der



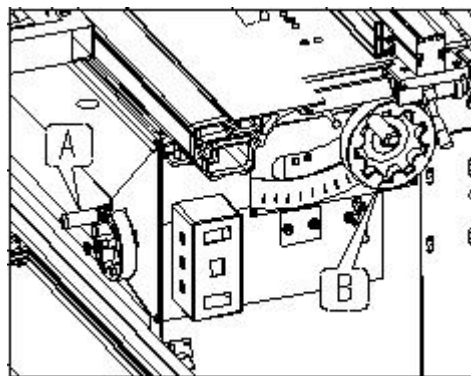
Werkstückhöhe in der Höhe eingestellt werden. Die Maschine verfügt über ein Ein- und Auszugssystem, welches mit dem Hebel neben der Dickentischhö-

holverstellung wahlweise ein bzw. ausgeschaltet werden kann. Ist das Einzugssystem
viert, läuft es automatisch an, wenn die Hobelmaschine eingeschaltet wird und das Werkstück
wird automatisch eingezogen.

Der Umbau zur Abrichtfunktion erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben.
Achten Sie darauf, dass immer alle Verriegelungen entsprechend eingerastet sind.

Die Durchlasshöhe kann mit dem Handrad „Dickentischhöhenverstellung“ eingestellt werden.
Danach kann die jeweilige Höhenposition des Dickentisch mit dem Fixierhebel „Dickentischfi-
xierung“ geklemmt werden.

Kreissägefunktion



Winkelverstellung:

Mit Handrad B, Winkelablesung bei der Skala.

Höhenverstellung:

Grundsätzlich kann das Sägeblatt bis zu 65mm Schnitthöhe, bei einem Schnittwinkel von 90°, nach oben gestellt werden mit Drehrad A. Fixieren Sie die gewünschte Sägeblattthöhe durch Drehung des Verstellhebels im Uhrzeigersinn. Wird der Verstellhebel ganz nach oben gestellt, kann das Sägeblatt unter den Gusstisch versenkt werden (für Fräsbearbeitung notwendig).

Die Schnitthöhe sollte immer der Werkstückgröße angepasst werden.

Als Faustformel gilt:

$$\text{Schnitthöhe} = \text{Werkstückhöhe} + 10\text{mm}$$

Vorbereitung der Maschine zum Sägen

Für die Sägeoperation muss zuerst die Schnitthöhe bzw. der Winkel, wie oben beschrieben eingestellt werden. Die Frässpindel muss für den Sägeeinsatz unter dem Tisch versenkt (siehe Beschreibung „Fräsoperation“) und die Öffnung mit dem kreisrunden Abdeckplättchen verschlossen werden. Der Parallelanschlag (C) kann nun an einer definierten Position im gewünschten Abstand zu Sägeblatt fixiert werden. Hierzu dient auch die Skala, die an der Befestigungsschiene für den Parallelanschlag angebracht ist. Zudem kann speziell bei größeren Werkstücken der Schiebetisch verwendet werden um das Werkstück am laufenden Kreissägeblatt vorbeizuführen.

Sägen

Bei kleineren Werkstücken ist es vorgeschrieben den im Lieferumfang enthaltenen Schiebestock (D) zu verwenden. Hierbei dient der Schiebestock als Verlängerung des Armes um nicht in Gefahr zu laufen mit den Händen in die Nähe des laufenden Kreissägeblattes zu kommen.

Der Schiebestock ist zwingend zu verwenden, wenn Abstand Werkstückkante in Schnittrichtung zu Kreissägeblatt kleiner 12cm ist.

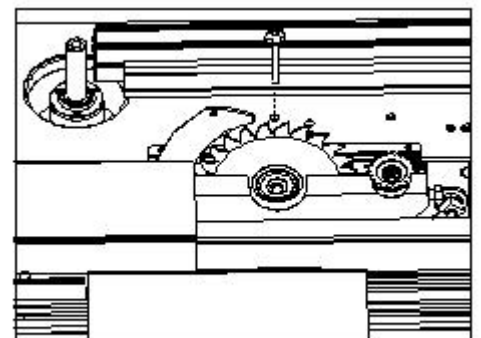
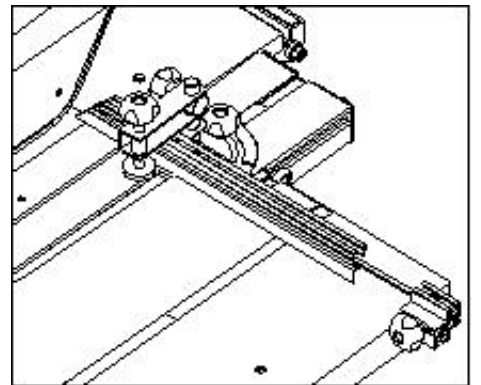
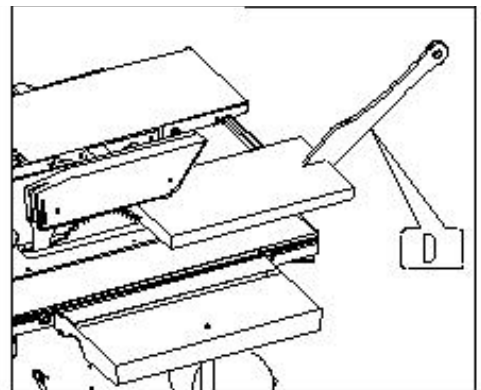
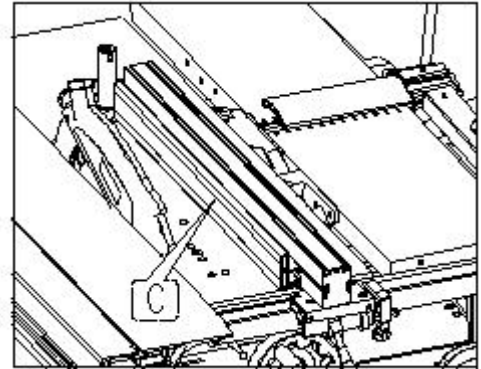
Für Gehrungsschnitte verwenden Sie bitte den Gehrungsanschlag.

Wechseln des Kreissägeblattes

Zum Wechseln des Kreissägeblattes muss der Formatschiebetisch ganz nach vorne geschoben werden.

Bringen Sie das Kreissägeblatt in oberste Position.

Die Achse des Sägeblattes ist mit einer Schraube (linksdrehend) fixiert. Lösen Sie diese und wechseln Sie das Sägeblatt. Achten Sie stets auf die Laufrichtung des Blattes und stellen Sie den Spaltkeil wie im folgenden Punkt erklärt ein.



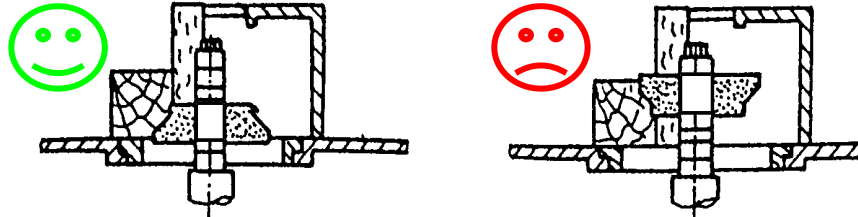
Spaltkeil

Ein Spaltkeil ist eine Schutzeinrichtung an der Kreissäge. Er besteht aus einem, sich nach oben keilförmig verjüngenden, bogenförmigen Metallstück (meist Stahl / Federstahl), das in Schnittrichtung hinter dem Sägeblatt exakt fluchtend zu dessen Ebene fest auf dem Sägetisch angebracht ist. Er kann vertikal und horizontal verstellt werden, um verschiedenen Blattgrößen angepasst zu werden. Der innere Bogen soll mit einem Abstand von 3 bis 8 mm zum Zahnkranz des Sägeblatts eingestellt werden. Der Spaltkeil verhindert ein Einklemmen des Sägeblattes in der Schnittfuge, das zwangsläufig durch die Hebelwirkung beim Vorschub des Werkstücks, aber auch durch die elastischen Eigenschaften des Holzes, besonders beim Sägen in Faserrichtung, eintreten würde. Durch die hohe Schnittgeschwindigkeit käme es dabei zu einem Zurückschlagen des Werkstücks mit der Gefahr schwerster Verletzungen. Außerdem verhindert der Keil ein versehentliches Berühren des Sägeblatts von hinten.

Ein zusätzlicher Schutz ist die mit dem Spaltkeil verbundene obere Abdeckung, meist aus einem Hartholzteil mit mehrfacher Breite des Keils, die als "Verlängerung" des Keils nach vorn wirkt und bei einem eventuell (durch zu hohen Vorschubdruck) doch verklemmten Werkstück dieses zurückhält.

Fräsfunktion

- Bevor Sie die Arbeit mit der Frässpindel beginnen, müssen Sie sicher sein, dass das Fräs-
werkzeug richtig entsprechend der Drehrichtung montiert und festgezogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Frässpindel sich frei beim Drehen mit der Hand dreht.
- Die Positionierung der Spindel in der Höhe soll immer von unten nach oben erfolgen..
- Das Fräsen muss immer in Richtung der Holzfaser beginnen und enden.
- Die Zuführung des Werkstoffes muss gleichmäßig erfolgen.
- Der Fräser muss bestmöglich abgedeckt sein.



- Der Fräser muss möglichst niedrig an der Spindel befestigt werden, um Vibrationen zu vermeiden und eine gute Qualität der bearbeitenden Fläche zu erhalten (Siehe Abbildung)



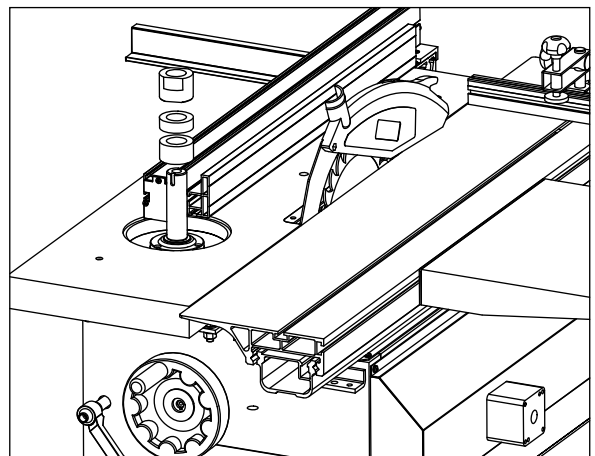
ACHTUNG

- Verwenden Sie nur Werkzeuge, die für diese Maschine geeignet sind. Berücksichtigen Sie insbesondere die Angaben des Herstellers zu Durchmesser, Bohrung sowie max. Drehzahl.
- Berücksichtigen Sie die Hinweise für die richtige Stellung sowie Montage von Fräsköpfen entsprechend der Drehrichtung der Spindel.
- Verwenden Sie nur einwandfrei geschliffene Fräsprofile!
- Verwenden Sie immer die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen und halten sorgen Sie für dessen einwandfreie Instandhaltung. Befolgen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung.

Fräskopf einspannen

Bringen Sie die Frässpindel in die höchstmögliche Position.

Die Frässpindel kann mit dem Handrad, welches im folgenden Bild ersichtlich ist in der Höhe ver-



stellt werden.

Bei der Sägeoperation ist es notwendig die Frässpindel vollständig unter den Tisch zu versenken. Bei versenkter Spindel kann die kreisrunde Ausnehmung mit dem in Lieferumfang enthaltenen Plättchen verschlossen werden.

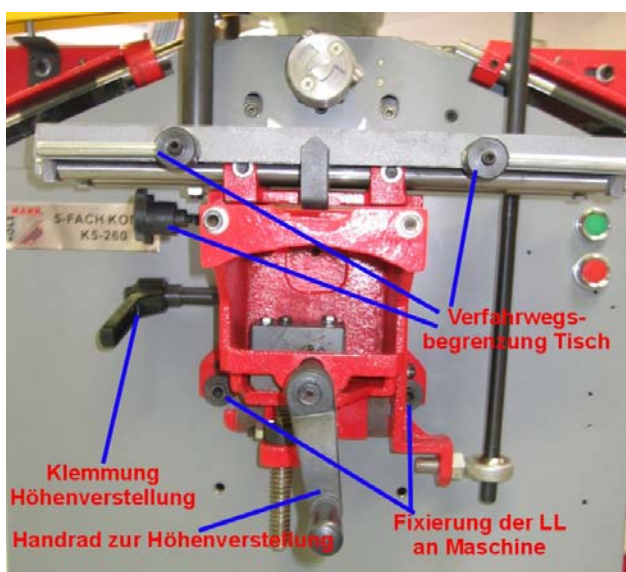
Die Fräshaube

dient als Schutz und Anschlag gleichermaßen. Die Haube wird mit den zwei im Lieferumfang enthaltenen Fixierschrauben am Gusstisch fest verschraubt. Die Anschläge links und rechts der Fräswelle können in der Tiefe verstellt werden und somit die Spanabnahme eingestellt werden.



Langlochbohrfunktion

Der Werkstückaufnahmetisch kann über den Verstellhebel horizontal mit der Hand verstellt werden. Über das Handrad an der Vorderseite der Langlochbohrvorrichtung kann die Höhe des Auflages entsprechend eingestellt und mit dem Klemmhebel in der jeweiligen Position fixiert werden. Mit dem Niederhalter wird das Werkstück über den Exzenterstange am Tisch befestigt/geklemmt.



In der Bohrspindel der Maschine können Bohrer mit Bohrfuttern bis 16 mm eingesetzt werden. Beim Ausarbeiten von Bohrkanälen ist die an Abb. 55 angezeigte Folgerichtigkeit zu befolgen,

das heißt:

1. Es werden zwei Öffnungen am Anfang und am Ende des Kanals gebohrt.
2. Dem ganzen Kanal entlang werden Öffnungen gebohrt, wie es an der Abbildung, Stellung 2 angezeigt ist.

Die einzelnen Öffnungen werden mittels einer Querbewegung des Bohrers miteinander verbunden.

4 WARTUNG



! ACHTUNG

Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine!

Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!

Daher gilt:

Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen



Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden! Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden, indem der Staub und die Späne durch die Absauganlage abgesaugt und alle anderen Abfälle durch Druckluftstrahl beseitigt werden.

Mindestens alle sechs Monate oder alle 500 Arbeitsstunden den seitlichen Deckel der Maschine abnehmen, um einen vollen Zutritt für Reinigung ihrer Teile zu haben.

4.1 Reinigung

Täglich:

- Den Arbeitstisch der Maschine und die Innenräume mit einem starken Druckluftstrahl reinigen.
- Reinigen Sie besonders sorgfältig die Führungen des Schiebetisches, des Tischauslegers, und aller anderen Maschinenteile mit einer weichen Bürste! Reinigen Sie die Riemen ebenfalls mit einer weichen Bürste.

Wöchentlich:

- Alle beweglichen Teile mit einem ungefährlichen Verdünnungsmittel reinigen.

Monatlich:

- Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren .
(z.B. mit Rostschutzmittel WD40)

Prüfung des Spaltkeils

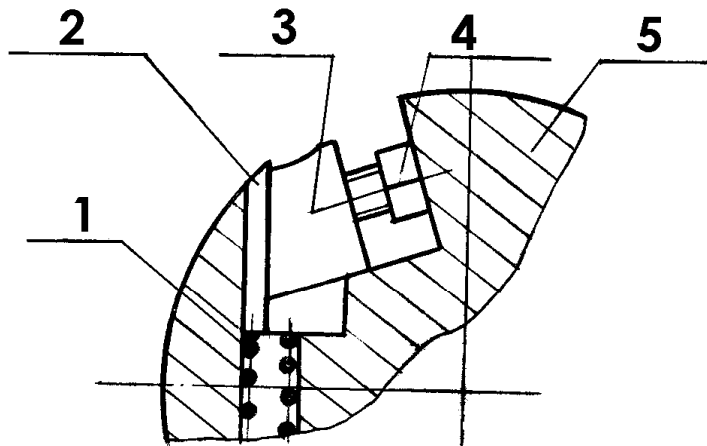
Vor dem Beginn der Arbeit prüfen Sie den Spaltkeil hinsichtlich:

- Risse;
- Verbiegungen;
- sichere Befestigung auf dem Träger;
- der Absatz zwischen Spaltkeil und dem Zahnkranz des Kreissägeblattes muss von 3 bis 8 mm in der ganzen Schneidbreite liegen;
- der Übereinstimmung mit der Dicke des Schneidkreissägeblattes.
- Gesprungene und verbogene Spaltkeile und solche, die der Dicke des Schneidkreissägeblattes nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.

Prüfung der Greifer (bei Hobelwelle) zum Schutz gegen Rückschlag des Werkstücks

- Jeder einzelne Greifer nach Drehen nach oben soll auf untere Ausgangsstellung nur unter Wirkung des eigenen Gewichts zurückkommen.
- Die Greiferzähne müssen immer scharf sein, sonst besteht erhöhte Gefahr von Rückschlag des Werkstücks.
- Schwerbewegliche, mit Harz verschmutzte Greifer mit Bürste und Terpentin reinigen, um sie in Bewegung zu setzen, und mit Druckluftstrahl eintrocknen.
- Wenn beschädigte Greifer vorhanden, sollten diese mit tauglichen Greifern getauscht werden.

Hobelmesserwechsel



Lösen Sie die fünf Schrauben (4) mit einem Schlüssel. Durch den Druck der Feder (1) wird das Messer (2) automatisch herausgedrückt! Entfernen Sie das Messer und reinigen Sie die Oberflächen der Hobelwelle. Reinigen Sie **VORSICHTIG** das neue, einzusetzende Messer von Schmierfett bzw. Rostschutzfilm. Achtung Verletzungsgefahr! Scharfe Kanten!

Fügen Sie das neue

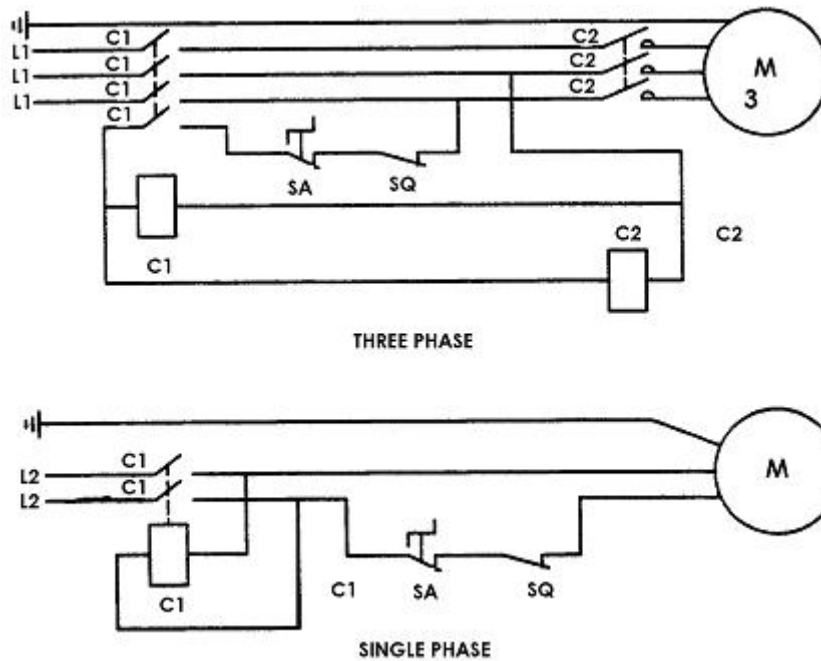
Hobelmesser ein, fixieren Sie es mit den 5 Schrauben (4) und zwar so, dass das Messer maximal 1,1mm aus der Hobelwelle heraussteht! Von Herstellerseite wird ein Herausragen von 0,7-0,8mm empfohlen. Prüfen Sie, dass das Hobelmesser gleichmäßig festgezogen ist.

Abrichttische justieren

Ein nicht ebener Abrichttisch kann in einem gewissen Umfang nachjustiert werden, er ist mit Schrauben an das Maschienchassis verbundene, durch verstellen dieser Schrauben können Abweichungen ausgeglichen werden.

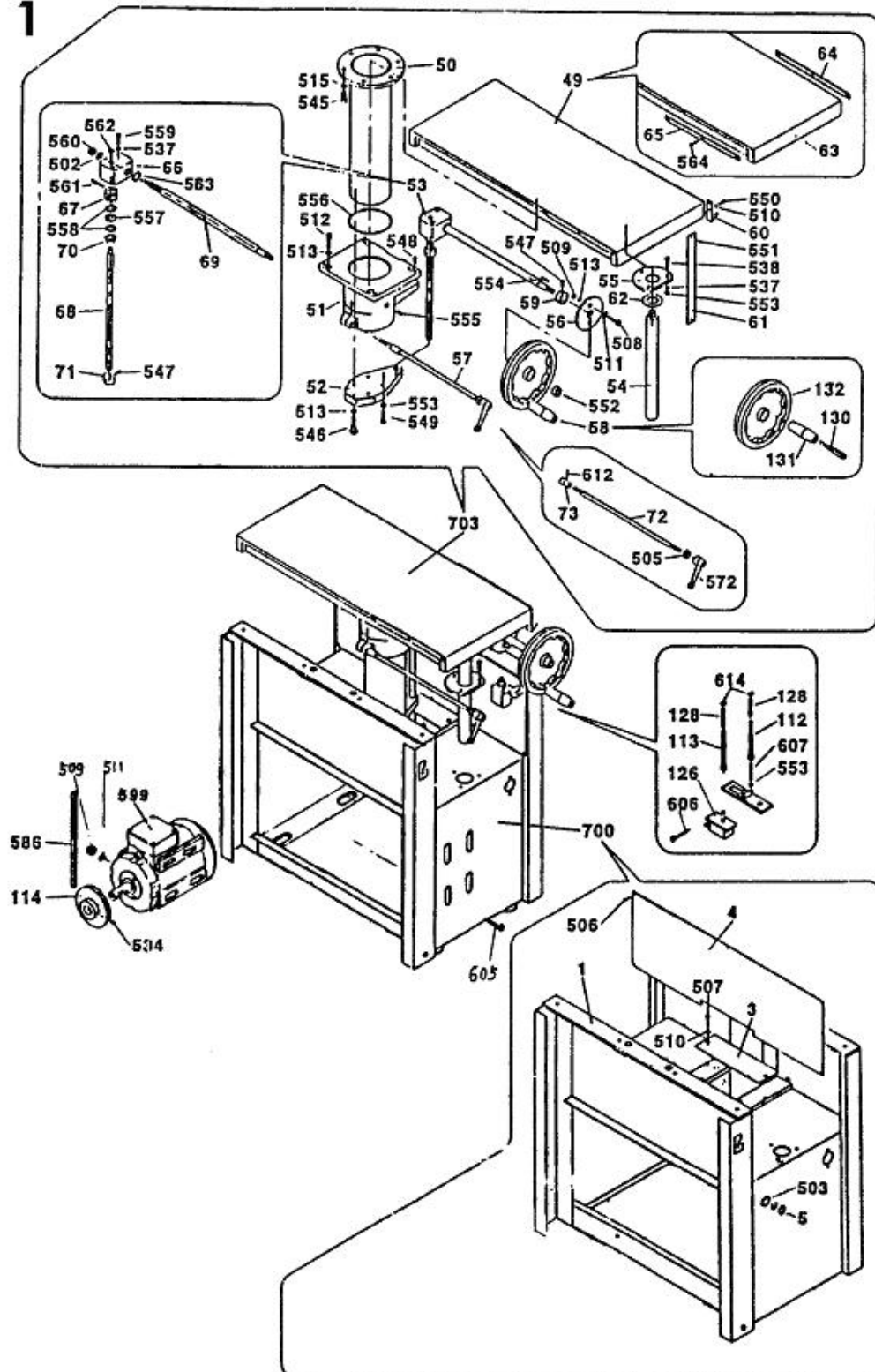
5 ANHANG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 Elektrische Schaltung

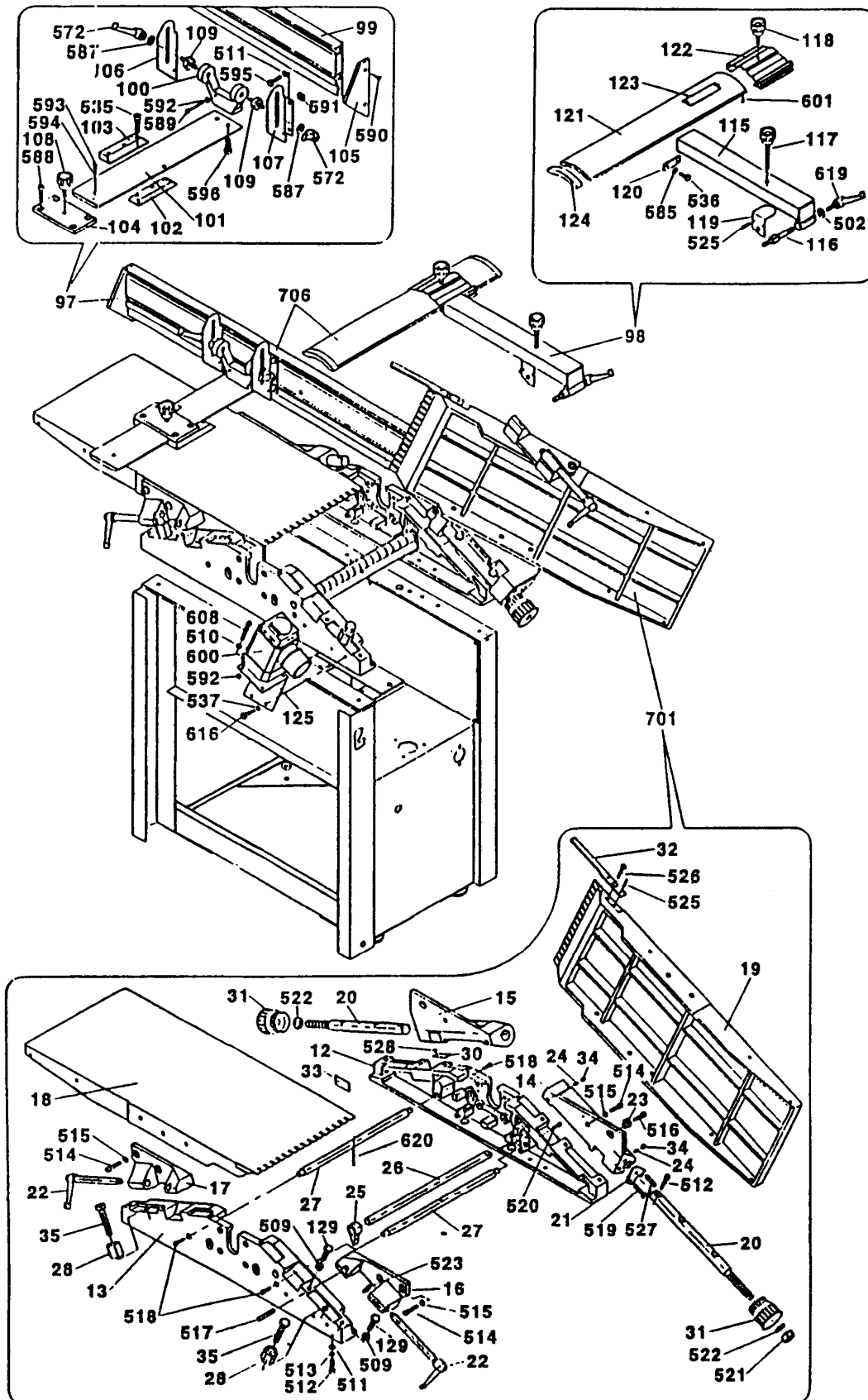


6 ERSATZTEILE

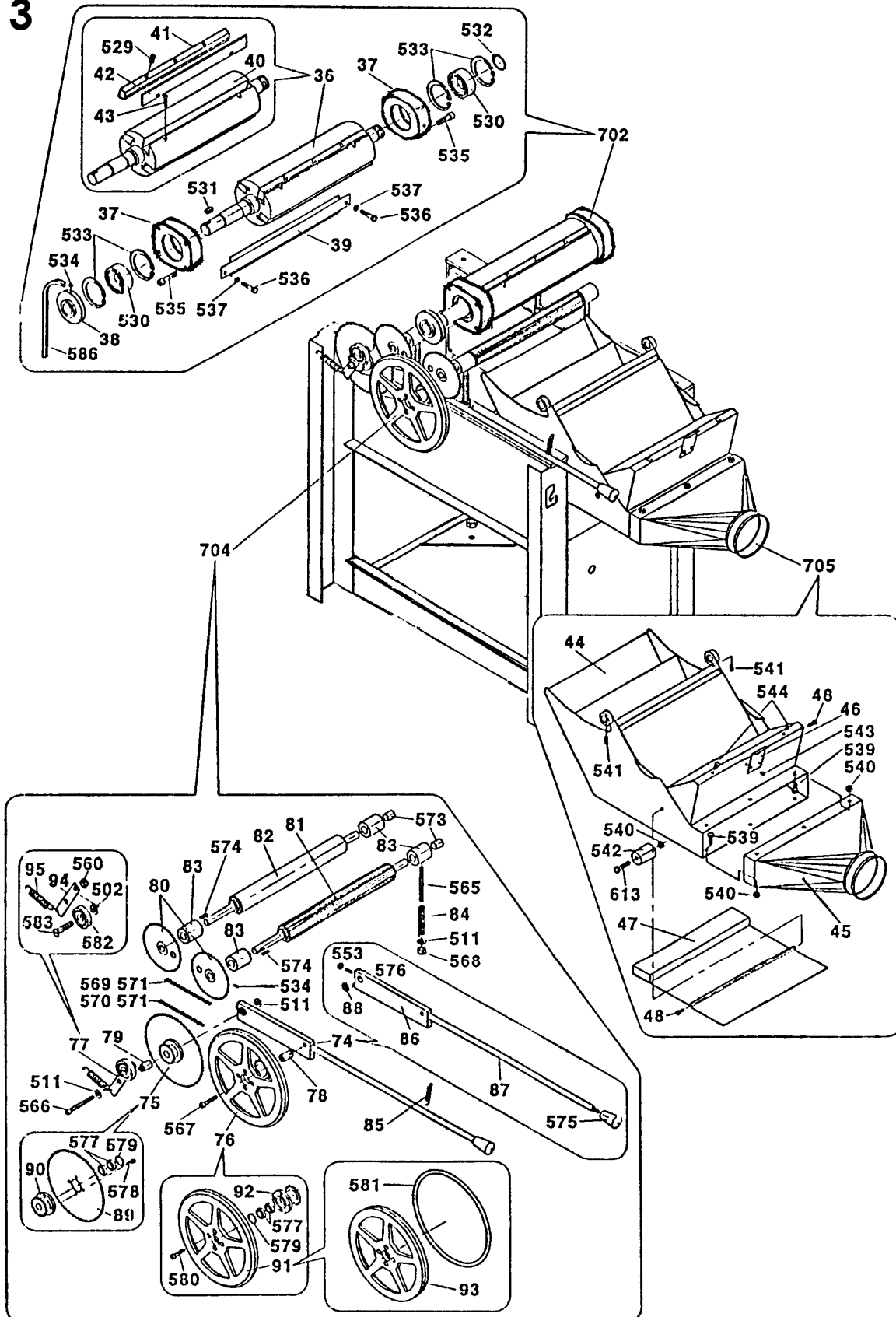
1

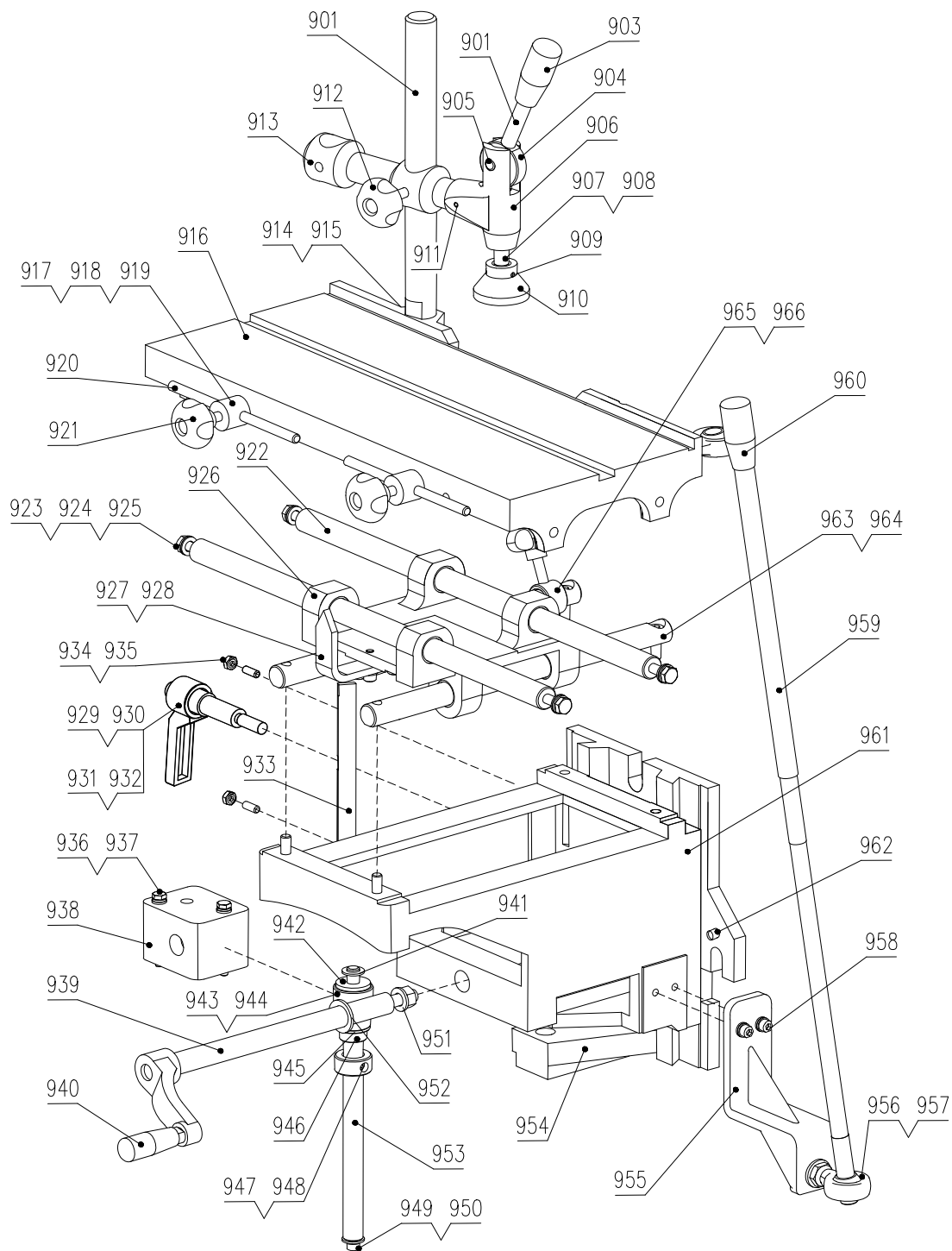


2



3





PARTS LIST FOR PLANER/THICKNESSER

NO.	DESCRIPTION	QTY	NO.	DESCRIPTION	QTY
1	Right and left support plate	2	51	Lifting tube bracket	1
2	Plate	2	52	Support base	1
3	Right plate	1	53	Gear assembly	1
4	Bush	1	54	Adjusting bar	1
12	Right cutter block support	1	55	Block	1
13	Left cutter block support	1	56	Block	1
14	Right adjusting wing	1	57	Locking bar assembly	1
15	Left adjusting wing	1	58	Hand wheel	1
16	Locking block	1	59	"C" ring	1
17	Locking block	1	60	Pointer	1
18	Outfeed table	1	61	Depth scale	1
19	Infeed table	1	62	Washer	1
20	Adjusting axle	2	63	Thicknessing table	1
21	Metal plate	1	64	Plate	1
22	Locking handle assembly	2	65	Plate	1
23	eccentric bush	2	66	Gear box	1
24	Screw M8x8	2	67	Gear	1
25	Kick block	15	68	Guide screw	1
26	Axis	1	69	Gear axle	1
27	Support axle	1	70	Bush	1
28	Hex nut M10	2	71	Locking ring	1
30	Scale	1	72	Locking handle	1
31	Adjusting wheel	1	73	Locating block	1
32	Locating plate	1	74	Control handle assembly	1
33	Scale	1	75	Sprocket assembly	1
35	Hex bolt M10x50	2	76	Wheel assembly	1
36	Cutter block assembly	1	77	Wheel assembly	1
37	Ball bearing bush	2	78	Bush	1
38	Cutter block pulley	1	79	Bush	1
39	Protective plate	1	80	Sprocket	2
40	Cutter block	1	81	Driving roller	1
41	Blade locking block	4	82	Pressing roller	1

42	Blade	4	83	Bush	4
43	Sping	8	84	Spring	4
44	Dust chute	1	85	Spring	1
48	Screw	2	86	Connecting plate	1
49	Thicknessing table assembly	1	87	Control handle	1
50	Lifting tube	1	88	Bush	1

NO.	DESCRIPTION	QTY	NO.	DESCRIPTION	QTY
89	Sprocket	1	503	"C" ring $\Phi 20$	1
90	Chain wheel	1	506	Screw M5x12	5
91	Wheel	1	507	Screw M5x15	4
92	Chain wheel	1	508	Hex bolt M8x20	4
93	Wheel	1	509	Hex nut M8	20
94	Plate	1	510	Washer $\Phi 5$	4
95	Spring	1	511	Washer $\Phi 8$	14
97	Guding fence	1	512	Socket cap screw M8x20	4
98	Cutter block protective fence	1	513	Spring washer $\Phi 8$	22
99	Fence plate	1	514	Socket cap screw M8x16	4
100	supporting plate	1	515	Spring washer $\Phi 8$	11
101	Guiding block	1	516	Socker cap screw M8x30	2
102	Right metal plate	1	517	Pin A6x40	2
103	Left metal plate	1	518	Socker cap screw M6x50	4
104	Connecting plate	1	519	Hex bolt M8x12	2
105	Protective plate	2	520	Socket cap screw M6x35	1
106	Left sliding block	1	521	Hex nut M16	2
107	Right sliding block	1	522	Washer $\Phi 16$	2
108	Handle	1	523	"C" ring $\Phi 12$	4
109	Bolt	2	525	Pin $\Phi 5 \times 16$	1
110		1	526	Screw M5x16	1
112	Locating bar	1	527	Pin $\Phi 6 \times 10$	2
113	Locating bar	1	529	Bolt M6x15	20
114	Motor pulley	1	530	Ball bearing	2
115	U-shaped metal tube	1	531	Pin 6x25	1

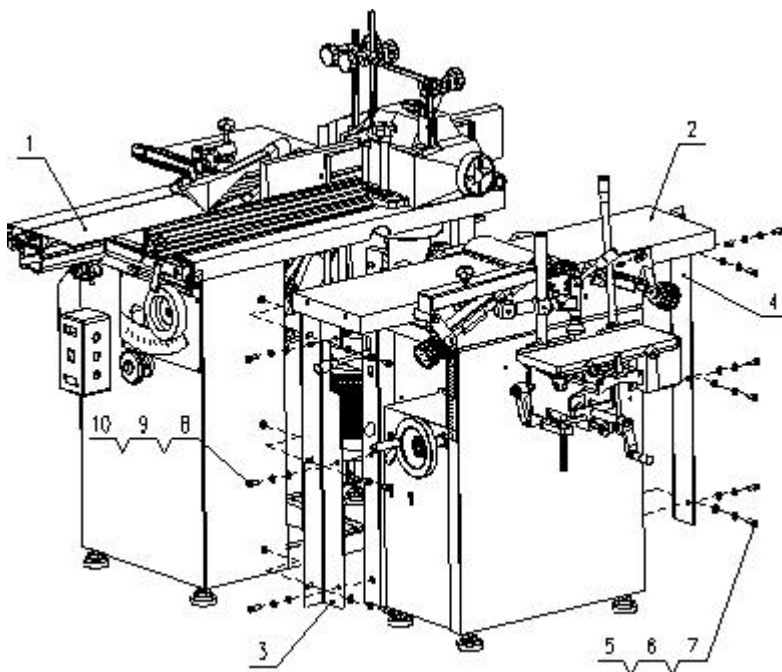
116	Locking handle	1	532	"C" ring $\Phi 25$	1
117	Long locking handle	1	533	"C" ring $\Phi 52$	4
118	Short locking handle	1	534	Socket cap screw M6x10	3
119	Angle iron	1	535	Socket cap screw M6x8	8
120	support plate	1	536	Screw M5x8	2
121	Protective plate	1	537	Spring washer $\Phi 5$	13
122	U-shaped bracket	1	538	Screw M6x25	3
123	Locking plate	1	539	Hex bolt M6x15	6
124	Plastic insert	2	540	Hex nut M6	12
125	Switch mounting plate	1	541	Screw M3x10	2
128	Spring	2	542	Support cylinder	1
129	Hex bolt M6x25	2	544	Anti-vibration washer	1
131	Handle assembly	1	545	Socket cap screw M8x16	6
132	Hand wheel	1	546	Socket cap screw M8x30	8
502	Washer $\Phi 10$	2	547	Screw M8x12	1

NO.	DESCRIPTION	QTY	NO.	DESCRIPTION	QTY
548	Screw M6x12	4	594	Spring washer $\Phi 5$	1
549	Socket cap screw M6x12	18	595	Hex bolt M8x16	4
550	Screw M4x10	2	596	Socket cap screw M6x10	6
551	Screw M4x6	2	599	Motor	1
552	Hex nut M12	2	600	Change-over handle	1
553	Washer $\Phi 6$	1	601	Rivet $\Phi 3 \times 5$	2
554	Anti-vibration bar	1	608	Screw M6x25	4
555	Lubricating injection hole	1	613	Socket cap screw M6x18	2
556	Seal	1	614	"C" ring $\Phi 6$	2
557	Ball bearing	2	700	Base assembly	1
558	Ball bearing	2	701	Planing table assembly	1
559	Hex bolt M6x65	2	702	Cutter block assembly	1
560	Hex nut M10	6	703	Thicknessing table assembly	1
561	Pin $\Phi 5 \times 30$	1	704	Thicknessing clutch assembly	1
562	"C" ring $\Phi 10$	1	705	Extraction system assembly	1
563	"C" ring $\Phi 18$	1	706	Fence assembly	1

564	Screw M4x10	2			1
565	Bolt	4			
566	Socket cap screw M8x70	1			
567	Socket cap screw M8x45	1			
568	Hex nut M8	4			
569	Chain	1			
570	Chain	1			
571	Chain	1			
573	Axle bush	8			
574	Pin 5x16	2			
575	Handle	1			
577	Ball bearing	4			
578	Screw M6x10	4			
579	"C" ring Ø22	2			
580	Screw M6x10	4			
581	Wheel rubber belt	1			
582	Ball bearing	1			
583	Pin	1			
586	V-belt	1			
587	Washer Ø10	2			
588	Socket cap screw M6x20	4			
589	Hex bolt M5x40	1			
590	Screw M5x40	4			
591	Nut M8	4			
592	Hex nut M6x20	4			
593	Socket cap screw M5x8	1			
NO.	PART NAME	Q'TY	NO.	PART NAME	Q'TY
901	Erection shaft	1	939	Gear shaft	1
902	Hand pole	1	940	Crank assemble	1
903	Sheath	1	941	"C" ring 10	1
904	Eccentricity ring	1	942	Larger washer 10	1
905	Pin	1	943	Gear shaft	1
906	Clamp base	1	944	Pin 4X25	1
907	Balling rod	1	945	Ball bearing 51102	1

908	Spring	1	946	Bush	1
909	Pin 4X20	1	947	Fixed ring	1
910	Press block	1	948	Set screw M8X10	2
911	Pin 4X30	1	949	Hex socket cap screw M6X12	1
912	Locking handle	1	950	Big washer 6	1
913	Rocker	1	951	Auto-locking nut M10	1
914	Hex slight-nut M12	1	952	"C" ring 18	1
915	Spring washer 12	1	953	Screw shaft	1
916	Worktable	1	954	Base	1
917	Travel position pin	2	955	Angle support	1
918	Hex nut M8	2	956	Arthrosis bearing SA14ES	2
919	Spring washer 8	2	957	Hex nut M14	2
920	Travel position axis	2	958	Hex socket cap screw M6X20	2
921	Locking bar	2	959	Control pole	1
922	Sliding shaft	2	960	Sheath	1
923	Hex bolt M8X20	4	961	Lift bracket	1
924	Washer 8	4	962	Screw M8X12	2
925	Spring washer 8	4	963	Fixing shaft	2
926	Sliding bracket	1	964	Hex socket cap screw M8X20	2
927	Limited plate	1	965	Adjuster ring	1
928	Spline screw M6X12	2	966	Locking handle	1
929	Locking pole	1		ACCESSORIES	
930	Locking handle	1		Protective cover	1
931	Spring	1		Copper washer	2
932	Screw	1		Hex socket cap screw M10x35	3
933	Cuneiform iron	1		Cross-groove screw M6x16	2
934	Set screw M6X30	2			
935	Hex nut M6	2			
936	Hex bolt M6X65	2			
937	Spring washer 6	2			
938	Gear box	1			

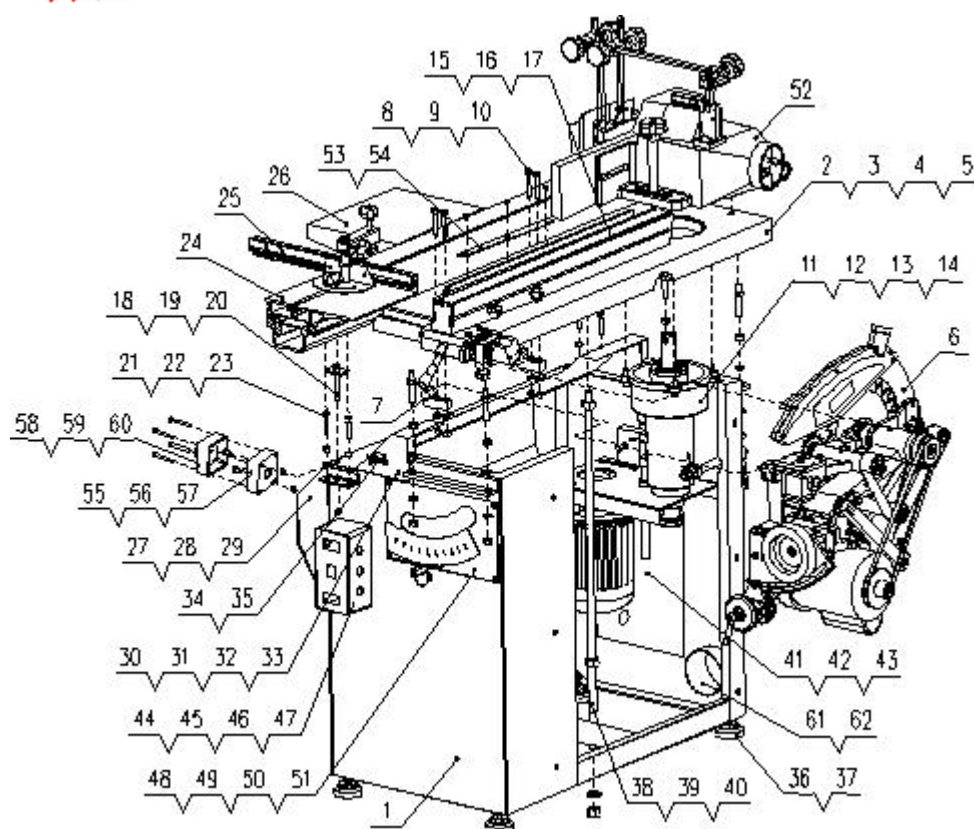
Exploded Views
TAV. 1 Complete machine Assembly



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	SAWBENCH AND MILLING BODY	1
02	PLANER THICKNESSER BODY	1
03	FRONT CONNECTED PLATE	1
04	BACK CONNECTED PLATE	1
05	CAP SCREW M8X20	6
06	SPRING WASHER 8	6
07	FLAT WASHER 8	6
08	CAP SCREW M8X20	6
09	SPRING WASHER 8	6
10	FLAT WASHER 8	6

Exploded Views

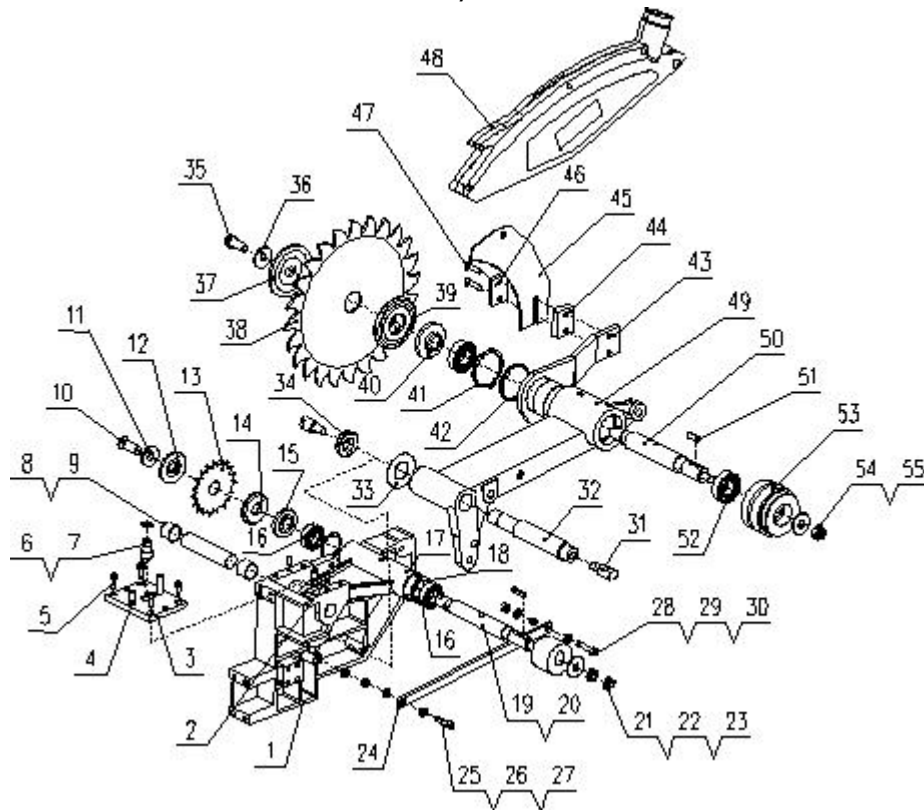
TAV. 2 Part of Sawbench/Moulder



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Sawbench and moulder body	1	33	Flat washer 5	5
02	Sawbench and moulder table	1	34	Cap screw M6x45	2
03	PHLP screw M10X70	4	35	Hex nut M6	2
04	Hex nut M10	12	36	Steel foot	4
05	Flat washer10	8	37	Hex nut M10	4
06	Double saw blade assembly	1	38	Support pole	1
07	Locking block	2	39	Hex nut M16	3
08	Cap screw M8x50	4	40	Flat washer 16	1
09	Hex locking nut M8	4	41	Side cover	1
10	Flat washer 8	4	42	Cap screw M5x8	4
11	Moulder assembly	1	43	Flat washer 5	4
12	Cap screw M8x30	4	44	Main control switch	1
13	Flat washer 8	4	45	Switch guide label	1
14	Spring washer 8	4	46	Cap screw M5x12	4
15	Fence for sawbench as- sembly	1	47	Cap bolt ST4X25	4
16	Locking handle assembly	2	48	Scale cover	1
17	Flat washer 6	2	49	Tilting scale	1
18	Plate	2	50	Cap screw M5x6	4
19	Cap screw M10x65	2	51	Flat screw 5	4
20	Hex nut M10	2	52	Milling blade protective cover	1
21	Bolt M8X55	4	53	Saw blade cover	1
22	Hex nut M8	4	54	Cap screw M4X8	3
23	Flat washer 8	4	55	Emergency switch box	1
24	Sliding table assembly	1	56	Cap screw M5x12	2
25	Miter gauge and alum. guide	1	57	Flat washer 5	2
26	Extension table	1	58	Emergency switch cover	1
27	Side protective cover	1	59	Cap screw M4x35	4
28	Cap screw M5x8	6	60	Label for emergency switch	1
29	Flat washer 5	6	61	Dust outlet	1
30	Upper protective cover	1	62	Cap screw M6x16	3
31	Cap screw M5x8	3			
32	Cap screw M5x10	2			

Exploded Views

TAV. 3-1 Double saw blade assembly

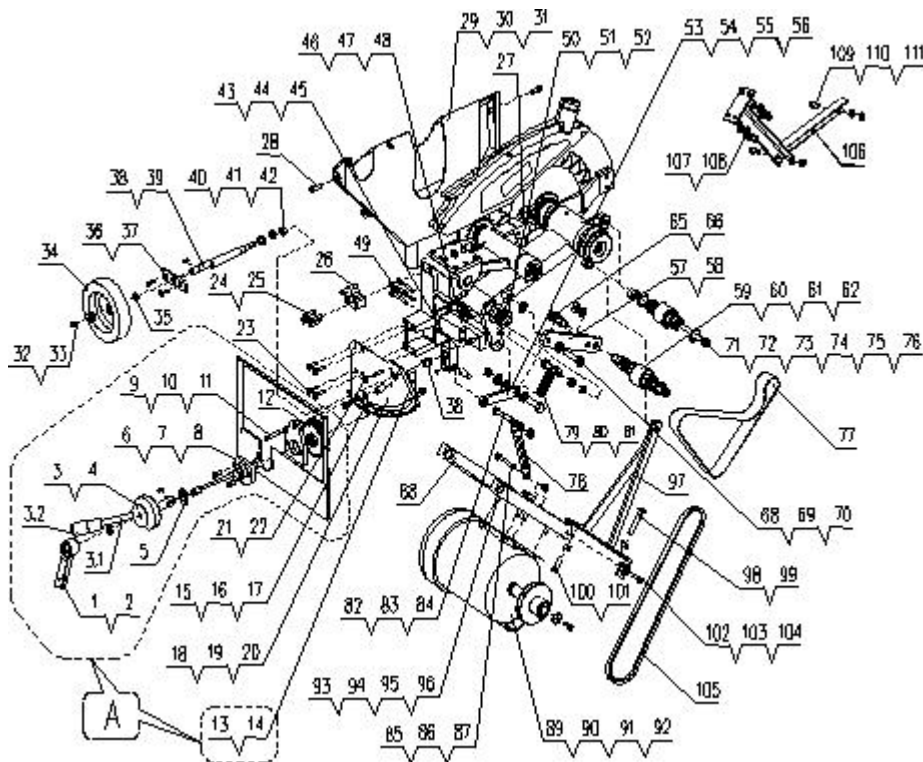


ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Small blade stand	1	29	Hex nut M6	2
02	PHLP screw M6X10	2	30	Flat washer 6	3
03	Adjusting plate	1	31	Pin	2
04	PHLP screw M8X30	2	32	Big axle	1
05	Cap screw M5x10	4	33	Adjusting washer	1
06	Adjusting axle	1	34	Round Nut M20x1.5	1
07	"C" ring 12	1	35	Hex bolt M10X25□left□	1
08	Little axle	1	36	Washer 10	1
09	Sleeve	2	37	Big outer plate	1
10	Cap screw M10X30	1	38	Blade Ø250xØ30x3.2x24T	1
11	Washer	1	39	Big inner plate	1
12	Little outer plate	1	40	Big location sleeve	1
13	Small blade- deØ80xØ20x3.2x2.2x8T	1	41	"C" ring 50	1
14	Little inner plate	1	42	Washer	1
15	Small location sleeve	1	43	Blade arm	1
16	Bearing 6003-2Z/Z2	2	44	Support plate	1
17	Small staff	1	45	Riving knife	1
18	"C" ring 35	2	46	Fixed plate	1
19	Small spindle	1	47	Cap screw M6X25	2
20	Key A5X20	1	48	Protective guard	1
21	Small vice-pulley	1	49	Big staff	1
22	Flat washer 10	1	50	Big spindle	1
23	Left thin nut M10	2	51	Key A6X20	1
24	Connected pole	1	52	Bearing 6004-2Z/Z2	2
25	Cap screw M6x20	1	53	Big vice pulley	1
26	Nut M6	1	54	Hex locking nut M10	1
27	Flat washer 6	3	55	Washer 10	1
28	Cap screw M6x30	1			

Exploded Views

TAV. 3-2 Double saw blade assembly

☐ Assembly Part A Tilting angle quick lock system optional according to customer's requirement ☐

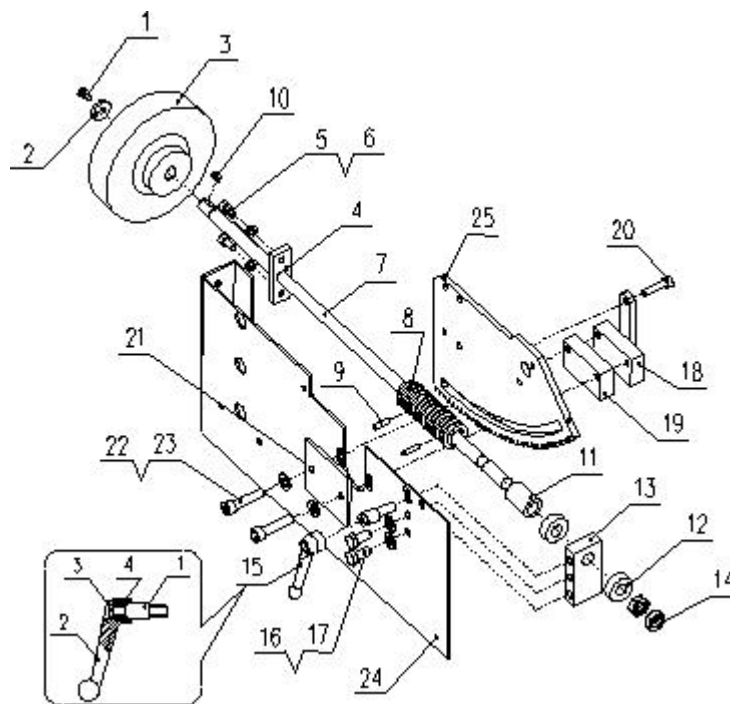


ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Lock handle	1	30	Cap screw M6x10	3
02	Washer 8	1	31	Flat washer 6	3
03	Turning handle	1	32	Cap screw M5x12	1
04	Key A5X10	1	33	Hand wheel washer	1
05	Flat washer 16	1	34	Hand wheel $\Phi 12 \times \Phi 160$	1
06	Connected plate	1	35	"C" ring 9	1
07	Inner sleeve 1	2	36	Small adjusting plate	1
08	Cap screw M6x12	2	37	Cap screw M5x12	2
09	Clamp plate	1	38	Lifting pole	1
10	Inner sleeve 2	1	39	Key A4X12	1
11	Cap screw M6x35	1	40	Hex locking nut M8	1
12	Gear	1	41	Flat washer 12	1
13	Rack	1	42	Flat washer 8	1
14	Hex locking nut M8	1	43	Exchange block	1
15	Pointer	1	44	Pin A10X30	1
16	Pointer sleeve	1	45	PHLP screw M5X8	1
17	Cap screw M6x30	1	46	Rack stand	1
18	Rack plate	1	47	PHLP SCREW M6X25	1
19	Cap screw M4x20	2	48	Hex nut M6	1
20	Hex nut M4	2	49	Cap screw M6x45	4
21	PHLP screw M6X25	1	50	Location nut	1
22	Hex nut M6	1	51	PHLP screw M6X10	1
23	Hex bolt M6x20	4	52	Flat washer 20	1
24	Cap screw M6x25	4	53	Lifting staff	1
25	Pin A6X25	4	54	Hex bolt M10x40	1
26	Front turning block	1	55	Flat washer 10	3
27	Back turning block	1	56	Hex nut M10	1
28	Hex bolt M6x12	2	57	Shifter bar	1
29	Dust collecting cover	1	58	Inner location sleeve	1

ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
59	Cap screw M10x60	1	88	Motor plate	1
60	"C" ring 26	2	89	Motor	1
61	Bearing 6000-2Z/Z2	2	90	Pulley 1	1
62	Adjusting pulley	1	91	Cap screw M6x16	1
63	Flat washer 10	1	92	Special washer 6	1
64	Hex nut M10	1	93	Hex bolt M8x20	4
65	Hex bolt M10x40	1	94	Flat washer 8	4
66	Hex nut M10	2	95	Spring washer 8	4
68	Hex bolt M10x40	1	96	Hex nut M8	4
69	Hex nut M10	1	97	Adjusting stand	1
70	Flat washer 10	2	98	Hex bolt M8x50	1
71	Cap screw M10x80	1	99	Hex nut M8	1
72	"C" ring 26	2	100	Hex bolt M8x25	1
73	Bearing 6000-2Z/Z2	2	101	Hex nut M8	1
74	Adjusting pulley	1	102	Cap screw M6x20	2
75	Inner location sleeve	1	103	Flat washer 6	2
76	Hex locking nut M10	1	104	Hex locking nut M6	2
77	Combined belt 1.5x25x750	1	105	Z-V belt □L=840□	1
78	Flower bolt M8X(at least)130	1	106	Angle steel assembly	1
79	Adjusting spring	1	107	Cap screw M6x12	4
80	Hex bolt M10x40	1	108	Flat washer 6	4
81	Hex nut M10	2	109	Hex bolt M6x16	2
82	Hex bolt M8x50	1	110	Hex locking nut M6	2
83	Flat washer 8	1	111	Flat washer 6	2
84	Hex nut M8	1			
85	Hex bolt M8x30	1			
86	Flat washer 8	2			
87	Hex nut M8	1			

Exploded Views

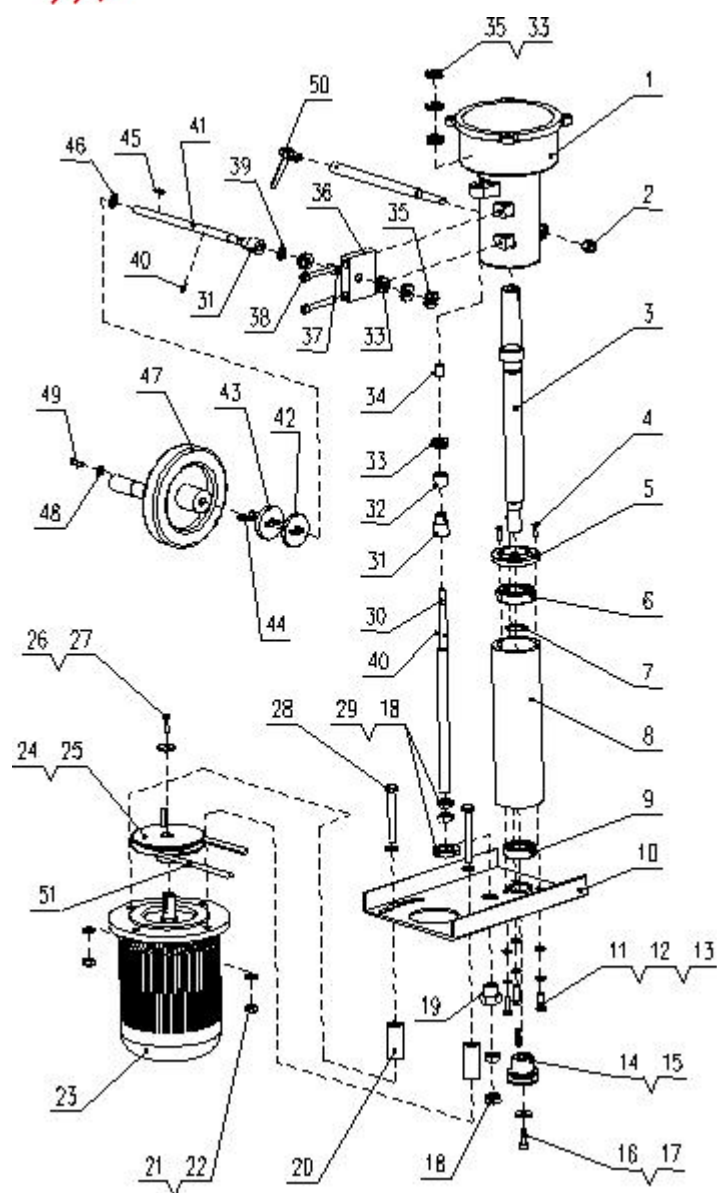
TAV. 3-3 Double saw blade assembly



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Screw M5x12	1	15	Locking handle	1
02	Hand wheel washer	1	16	Cap screw M8x16	2
03	Hand wheel $\Phi 12 \times \Phi 125$	1	17	Flat washer 8	2
04	Small clamp plate	1	18	Location stand	1
05	Cap screw M6x12	2	19	Stand block	1
06	Flat washer 6	2	20	Location pole	1
07	Worm gear axle	1	21	Little cover	1
08	Worm gear body	1	22	Cap screw M6x35	2
09	Spring pin 4X16	2	23	Flat washer 6	2
10	Key A4X12	1	24	Body assembly	1
11	Spacer	1	25	Rack plate	1
12	Bearing 51101	2			
13	Support block	1			
14	Hex thin nut M12	2			

Exploded Views

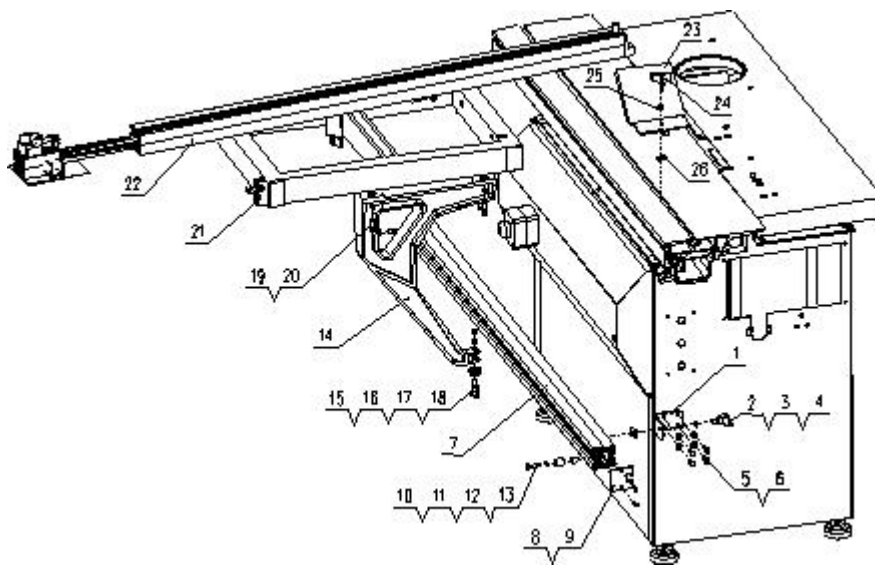
TAV. 4 Moulder and shaper assembly:



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Spindle seat	1	29	Round nut M25x1.5	1
02	Hex locking nut M12	1	30	Lifting thread pole	1
03	Spindle	1	31	Gear	2
04	Bolt M5X16	3	32	Spacer	1
05	Spring cover	1	33	Bearing 51101	4
06	Bearing 6206-2Z/Z2	1	34	Sleeve B	1
07	"C" ring 30	1	35	Small round nut M12X1.25	4
08	Spindle sleeve	1	36	Clamp block	1
09	Bearing 6205-2Z/Z2	1	37	Sleeve A	1
10	Motor plate	1	38	Cap screw M8x70	2
11	Hex screw M8x25	3	39	Washer	1
12	Flat washer 8	3	40	Spring pin 4X16	2
13	Spring washer 8	3	41	Pin	1
14	Pulley 1	1	42	Inner plate	1
15	Key C6X28	1	43	Outer plate	1
16	Washer (pulley 1)	1	44	Cap screw M6x20	2
17	Cap screw M8x20	1	45	Key A4X12	1
18	Nut	4	46	"C" ring 9	1
19	Lifting nut	1	47	Hand wheel $\Phi 12 \times \Phi 160$	1
20	Long sleeve	2	48	Hand wheel washer	1
21	Hex nut M10	2	49	Screw M5x12	1
22	Flat washer 10	4	50	Locking handle	1
23	Motor	1	51	V-belt $\square L=670 \square$	1
24	Pulley 2	1			
25	Key C6X28	1			
26	Washer (pulley 2)	1			
27	Cap screw M6x20	1			
28	Hex screw M10x100	2			

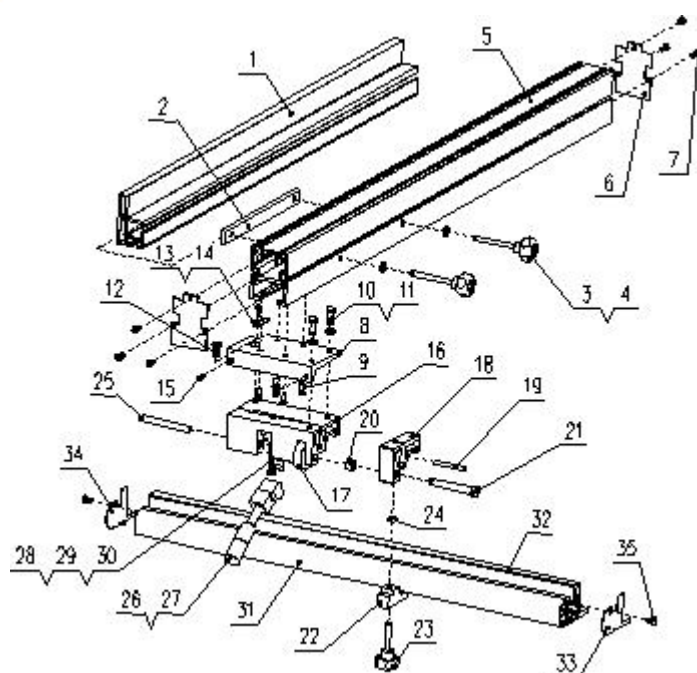
Exploded Views

TAV. 5 Extension table □ optional □



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Support plate	2	15	Adjusting center Bolt	1
02	Knob bolt	2	16	Bearing 6001	1
03	Flat washer 6	2	17	Flat washer 6	2
04	Sliding block	2	18	Hex nut M6	1
05	Hex screw M6x16	8	19	Cap screw M6x20	4
06	Flat washer 6	8	20	Flat washer 6	8
07	Sliding staff	1	21	Extension table (total)	1
08	Cover	2	22	Combined scale <input type="checkbox"/> total <input type="checkbox"/>	1
09	Cap screw ST4X10	4	23	Fence	1
10	Cap screw M6x25	2	24	Knob bolt	1
11	Flat screw 6	2	25	Washer 6	1
12	Rubber ring	2	26	Sliding block	1
13	Inner sleeve	2			
14	Arm	1			

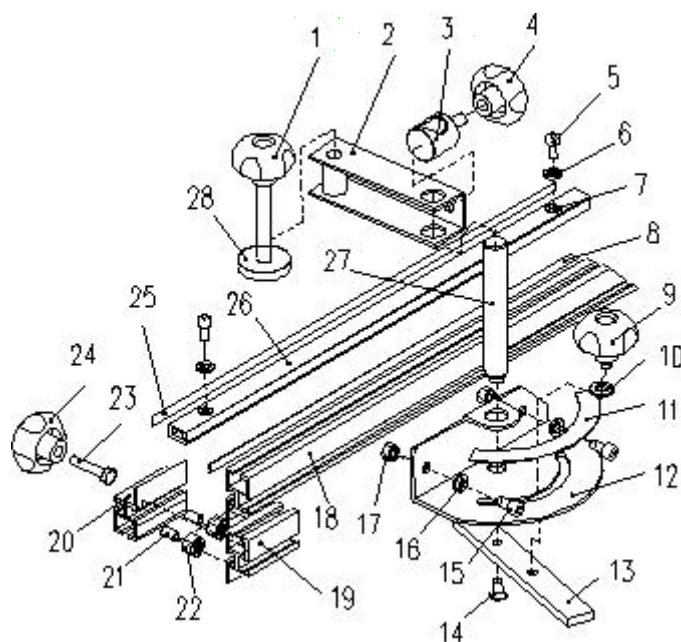
Exploded Views
TAV. 6 Saw plank



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Sliding plank	1	20	Thin nut M8	1
02	Guide piece	1	21	Hex bolt M8X60	1
03	Knob bolt	2	22	Clamping plate	1
04	Flat washer 6	2	23	Knob bolt	1
05	Horizontal staff	1	24	Nut M6	1
06	Horizontal staff cap	2	25	Pin	1
07	Screw ST4X10	6	26	Handle	1
08	Fixed plate	1	27	Handle sleeve	1
09	Screw M5X12	4	28	Washer	1
10	Hex bolt M6X16	2	29	Cap screw M4X6	1
11	Flat washer 6	2	30	Flat washer 4	1
12	Screw M6X12	1	31	Plank support	1
13	Pointer block	1	32	Scale	1
14	Cap screw M5X10	1	33	Left cover I	1
15	Screw M6X10	2	34	Left cover □	1
16	Fixing seat	1	35	Cap screw ST4X10	2
17	Adjusting wheel	1			
18	Small fixing seat	1			
19	Pin A6X45	1			

Exploded Views

TAV. 7 Saw guide □ optional □



ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY	ITEM NO	DESCRIPTION	Q'TY
01	Knob bolt	1	15	Cap screw M6X12	2
02	Horizontal bar	1	16	Washer 6	2
03	Clamp sleeve	1	17	Nut M6	2
04	Knob □M8□	1	18	Guide plate	1
05	Cap screw M5X12	2	19	Front location block	1
06	Washer 6	2	20	Back location block	1
07	Nut M5	2	21	PHLP screw M6X12	2
08	Scale	1	22	Hex nut M6	2
09	Knob screw M6X8	1	23	Hex bolt M6X30	1
10	Washer 6	1	24	Knob □M6□	1
11	Angle scale	1	25	Saw scale	1
12	Angle scale seat	1	26	Vice scale pole	1
13	Guide plate	1	27	Angle scale axle	1
14	Screw M6X14	1	28	Clamp block	1